

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 10. Oktober 2012

Der gestrige Fall der Märkte stellt für bearisch eingestellte Seelen den Beginn einer Abwärtsbewegung dar, für bullische „Buy-the-Dip“-Käufer eine günstige Pullbacksituation. Am Beispiel Apple lassen sich die beiden Ansichten verdeutlichen.

Die bearische Perspektive besteht in der offensichtlichen Vollendung einer SKS-Formation. Die Nackenlinie bei 655 US-Dollar (blaue Linie folgender Chart) wurde durchbrochen.

## Apple Tageschart



Die andere Sichtweise bezeichnet Pullbacksituation auf das April-Hoch (folgender Chart).

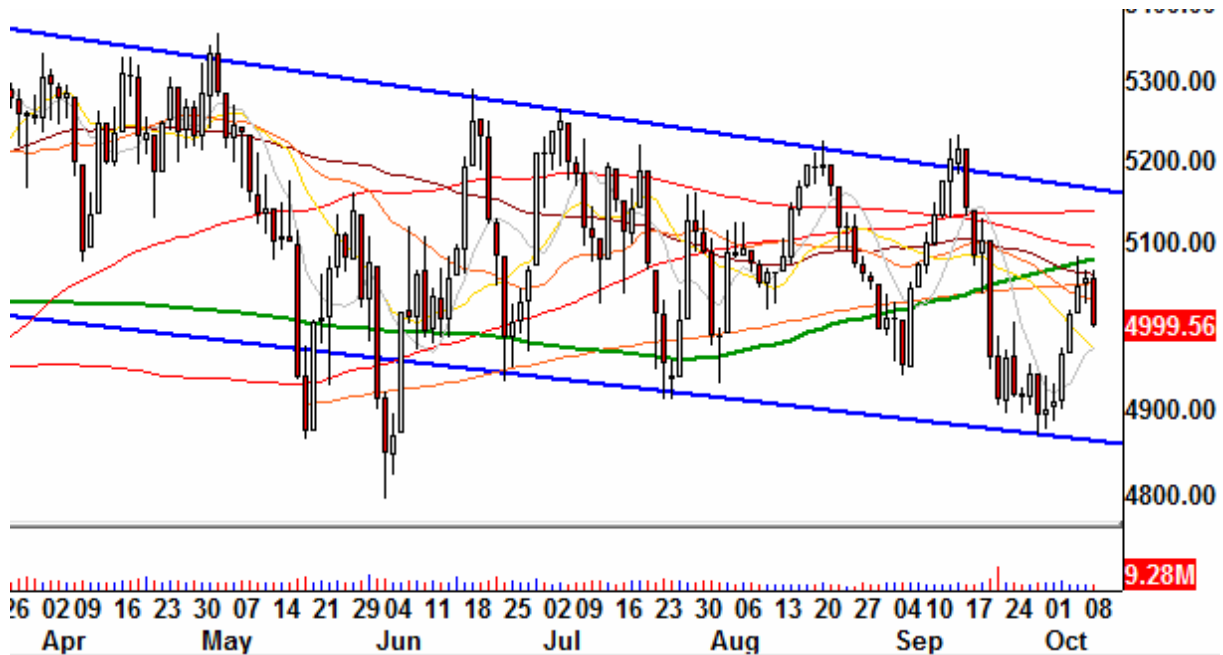
## Apple Tageschart



Im Falle Apple gewannen die Buy-the-dip-Käufer zunächst das Spiel. Bei 623 US-Dollar begannen sie zuzugreifen. Innerhalb von vier Stunden stieg der Apple-Kurs um 17 Dollar. Gleichzeitig fiel der Kurs von Google, der zuletzt das heiße Geld angezogen hatte, weiter.

Der Dow Transportation Index scheiterte gestern an der Marke von 5.000 Punkten sowie an seinem 1-Jahres-GD (250 Tage; grüne Linie folgender Chart).

### US-Transportation-Index Tageschart



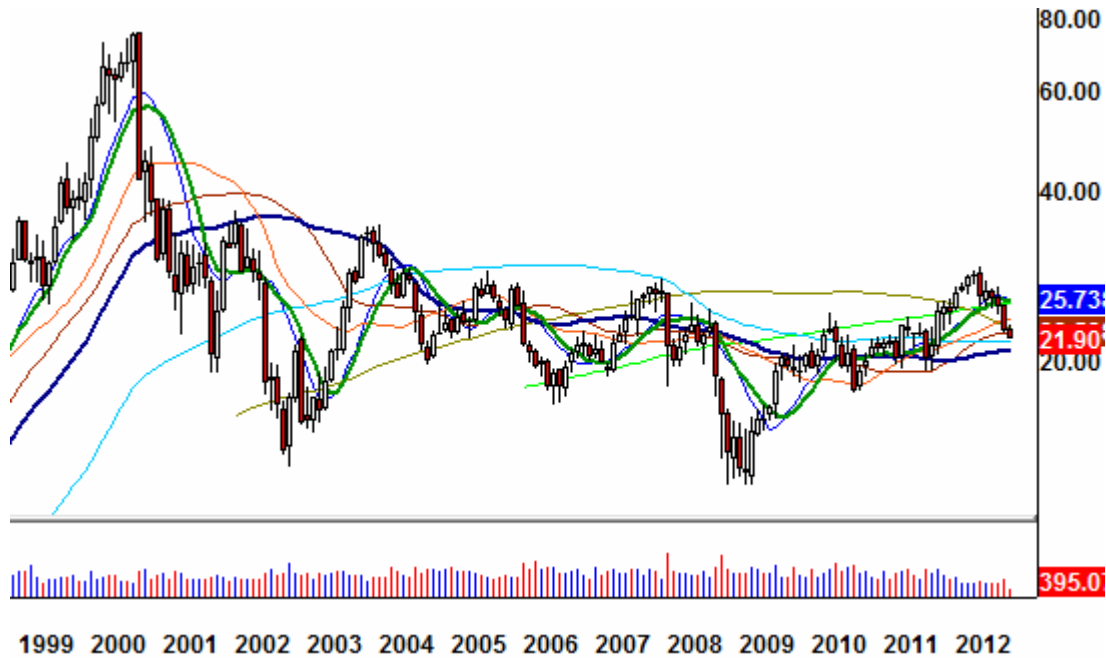
Der US-Banken-Index verhält sich vergleichsweise bullish. Der bisherige Pullback gestaltet sich moderat (folgender Chart).

### US-Banken-Index Tageschart



Der Börsenstar von anno dazumal – Intel – offeriert seit Jahren keine Perspektiven mehr. Die Aktie markierte gestern mit 21,90 Dollar ein neues Jahrestief.

### Intel Monatschart



Perspektivisch dürfte der 4-Jahres-GD bei 20,90 US-Dollar Unterstützung leisten.

-----

Mark Hulbert weist mit Recht darauf hin, dass der 9. Oktober (gestriger Handelstag) in der vergangenen Dekade ein wichtiger Wendepunkttag war. <http://tinyurl.com/9vzgisa>  
Am 9. Oktober 2002 begann ein Bullenmarkt, der nach exakt fünf Jahren am 9. Oktober 2007 endete. In unserer Wellenreiter-Datenbank haben wir für den 9. Oktober sieben wichtige Wendepunkttag notiert. Mehr wichtige Wendepunkte sind für keinen anderen Tag im Jahr festgehalten.

Bei etwa 550 wichtigen Wendepunkten seit 1900 (etwa 4 bis 5 pro Jahr) relativieren sich die sieben Wendepunkttag des 9. Oktober. Generell gilt, dass der Oktober mit 64 wichtigen Wendepunkttag überdurchschnittlich viele solcher Tage besitzt. Zuletzt hat der 4. Oktober 2011 seinen Platz in unserer Datenbank gefunden. Übrigens rangiert der 29. Mai mit sechs wichtigen Wendepunkttag an zweiter Stelle. Nicht weit von diesem Datum entfernt – am 1. Juni – ergab sich in diesem Jahr ein wichtiger unterer Wendepunkt.

Zu den Märkten.

613 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 157 Mio., das Abwärtsvolumen 447 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 26% vom Gesamtvolumen. 97 neue Hochs standen 27 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 13.474 Punkten um 110 Zähler tiefer (-0,8%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.441 Punkten um 14 Zähler niedriger (-1,0%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 3065,02 Punkten um 47 Punkte (-1,5%) tiefer; der Halbleiter-Index fiel um 1,6%.

Der Transport-Index endete bei 5.000 Punkten.

Größte Gewinner: Öl-Service; Größte Verlierer: Goldminen, Biotech, Hausbau

Der T-Bond Future endete bei 147,97 Punkten (148,25).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 80,07 Punkten (79,62).

Crude Öl notiert bei 92,39 (89,33) und US-Erdgas bei 3,47 Dollar (3,40).

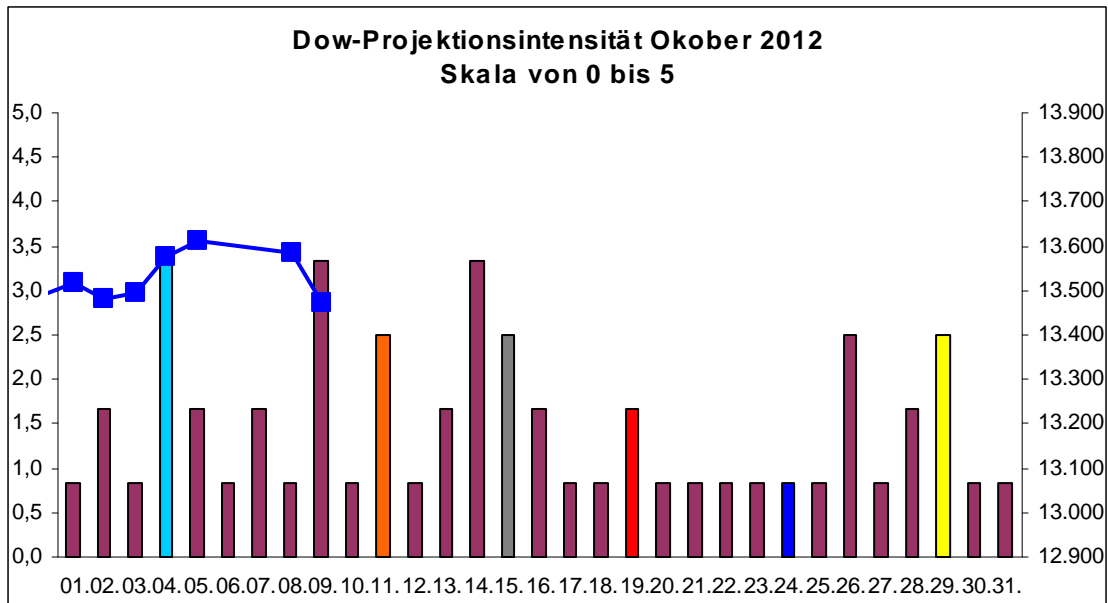
Der Goldpreis notiert bei 1763,00 Dollar/Unze (1773,50). Gold in Euro liegt bei 1.368. Silber befindet sich bei 33,96 Dollar (33,99).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 2,2% auf 499,64 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 186,13 Punkten. Newmont Mining verlor 126 Cent und endete bei 54,50.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 8,3% auf 16,37 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 18,87 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 1,00. Die Equity-PCR endete bei 0,73. Die OEX-PCR endete bei 1,70. Der ISEE schloss mit 76.

-----

Zeitprojektionstage Oktober: 3., 9., 14.; Fed-Protokoll 4., Fed-Sitzung 24.

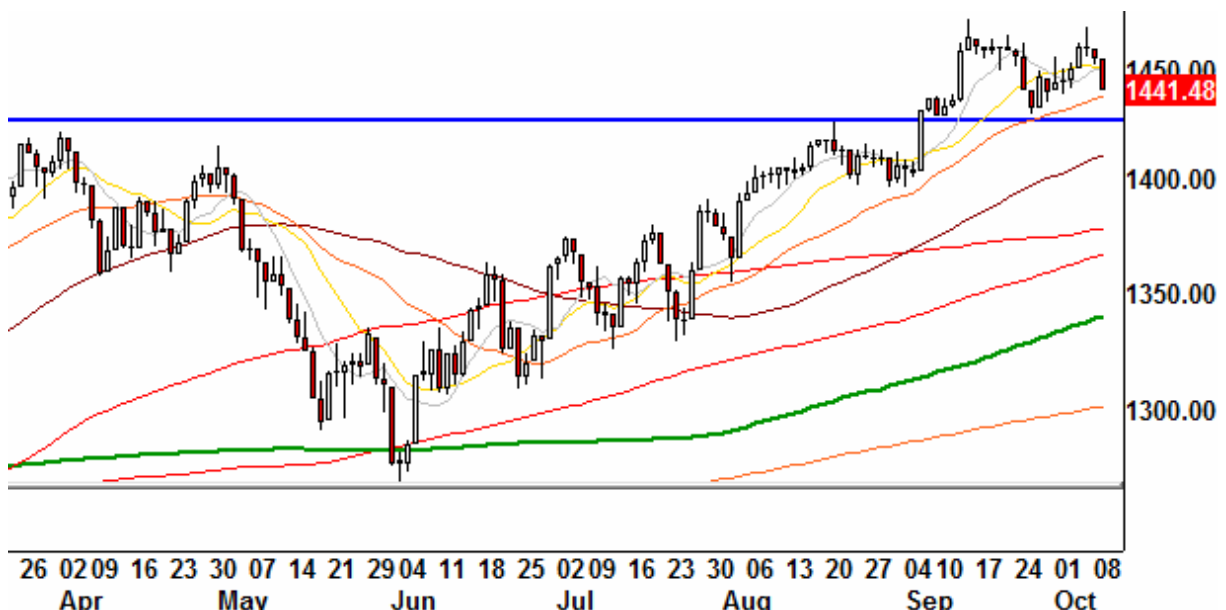


weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; dunkelblau=Fed-Sitzung; hellblau=Fed-Protokoll; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Das gestrige Handelsvolumen (613 Mio.) ist im Vergleich zu den Werten im September/Oktober als normal einzuordnen. Der Niedrigwert (464 Mio. an der NYSE) vom Montag ist zumindest teilweise auf den US-Feiertag Columbus Day zurückzuführen. Regierungsbehörden haben an diesem Tag arbeitsfrei, der Privatsektor jedoch nicht. Zudem findet am US-Anleihen-Markt kein Handel statt, die Aktienbörsen haben normal geöffnet.

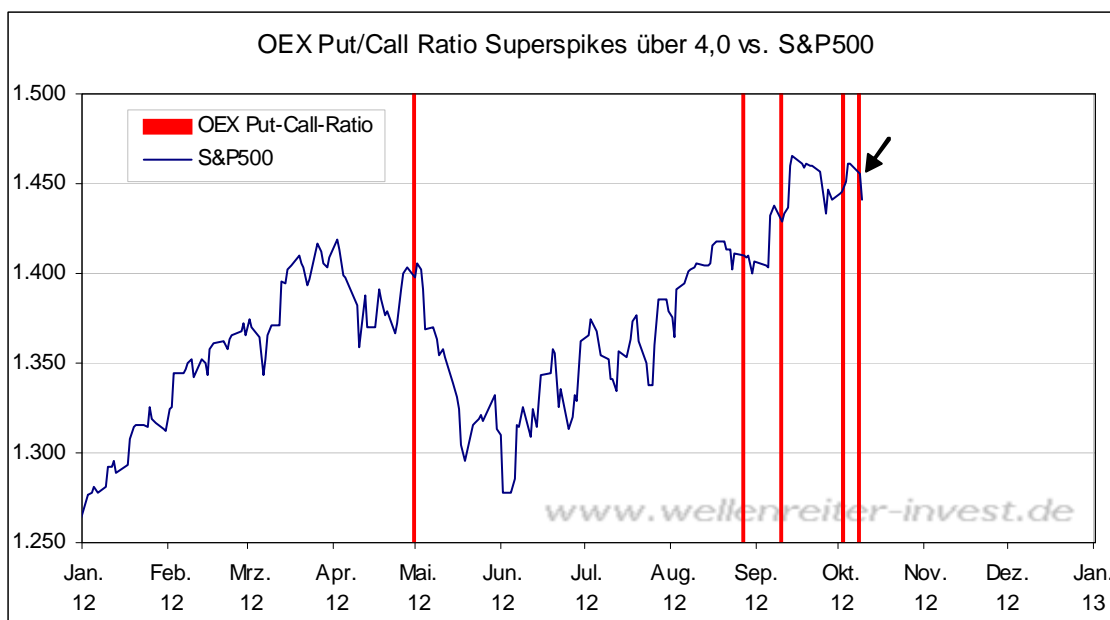
Wir schrieben gestern, dass sich die Märkte in einer Pullback-Situation befinden. Wir begründeten diese Pullback-Situation mit dem niedrigen Handelsvolumen.

### S&P 500 Tageschart



Der Dow Jones Index markierte am Freitag ein neues Jahreshoch, der S&P 500 nicht. Diese Divergenz ist zunächst einmal - solange sie sich nicht auflöst - negativ. Der Fall der Märkte begann am Freitag nach der Bekanntgabe positiver Arbeitsmarktdaten. Offenbar sah das smarte Geld die Zeit gekommen, Kapital vom Tisch zu nehmen. Pullback-Bewegungen in bullischen Phasen sind häufig Drei-Tages-Bewegungen, die sich häufig genug auf den Zeitraum Freitag bis Dienstag („Turnaround Tuesday“) beschränken. Sollten die Märkte am heutigen Mittwoch weiter fallen, so dürfte sich eine Situation ergeben, die über den Pullback hinaus geht.

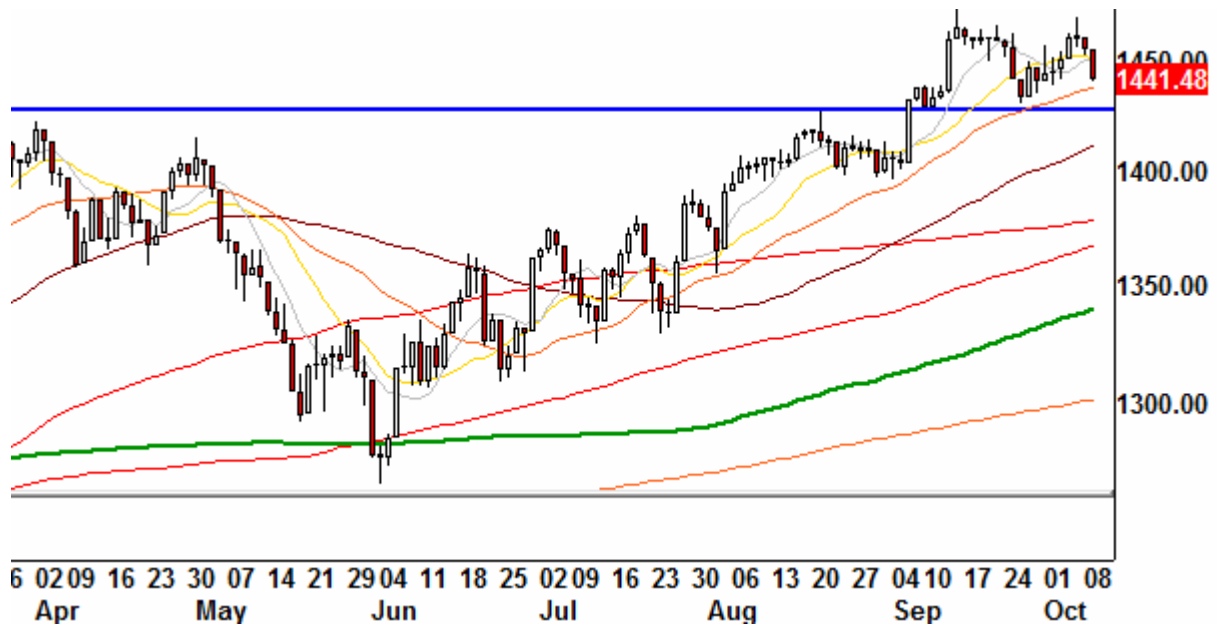
In einem solchen Fall hätte sich die OEX-PCR, die Ende August und Anfang September zwei Fehlsignale lieferte, die Chance, sich durchzusetzen. Vorgestern wurde eine OEX-Put-Call-Ratio von 4,25 gemessen. Das smarte Geld sicherte sich ab.



Die gestrige Abwärtsbewegung war deutlicher, als wir es für einen Pullback erwartet haben. Zwischen 21:00h und Börsenschluss wurden die Märkte gedrückt. Die ISEE-Index verzeichnete mit 76 einen der niedrigsten Werte in diesem Jahr. Der Privatinvestor sieht einen hohen Absicherungsbedarf. Dies würde die Ansicht unterstützen, dass es sich bei dieser Bewegung lediglich um einen Pullback handelt.

Nach der gestrigen Bewegung ist die Wahrscheinlichkeit einer Auslösung unseres Stopps bei 1.429 Punkten (blaue Linie folgender Chart) gestiegen.

## S&P 500 Tageschart



Das Marktverhalten der Buy-the-dip-Käufer wird entscheiden. Denn das Handelsvolumen ist nicht besonders hoch. Sind die Buy-the-dip-Käufer willens, so könnten sie die Bären vergleichsweise leicht übertrumpfen.

Wir bleiben bei unserer bullischen Einschätzung für die Aktienmärkte. Der Stopp-Loss verbleibt bei 1.429 Punkten im S&P 500 auf Schlusskursbasis.

-----

### Absacker

Apple ist cool? Nein, nicht mehr. Die FAZ mit einem ersten „Nachruf“.

<http://www.faz.net/aktuell/technik-motor/apples-iphone-5-im-test-die-kuehle-klasse-zeigt-erste-brueche-11918165.html>

Da hat sich der Autor wohl vorher den Aktienkurs angeschaut...

-----

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer unter <http://tinyurl.com/7hrqeup>. Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.